

STRATOfilms 2.0: Viertägiges Filmprojekt

Inhalt

Die Schüler*innen erhalten umfassende Einblicke in dieameratechnik und verstehen wie Videos durch Kameras eingefangen, verarbeitet und optimal bearbeitet werden können. Zuvor werden durch die Medienschaffenden von Stratoflights sämtliche physikalischen und biologischen Effekte erklärt, wie bspw.: Wie wird ein Bild in Zahlen umgewandelt und auf dem Bildschirm als Foto bzw. Video dargestellt und welche Informationen nutzt das Gehirn, um ein mit dem Auge betrachtetes Bild an das Gehirn weiterzuleiten? Wie kommen eigentlich die eingefangenen Bilder einer Videokamera auf meinen Bildschirm? Gibt es einen Unterschied zwischen dem menschlichen Auge und einer Kamera? Welche „Kamera“ ist besser? Somit verstehen die Schüler*innen, dass eine Video-Kamera nichts anderes als ein Abbild des menschlichen Auges ist.

Erster Tag: Theoretische Grundlagen gepaart mit praktischen Fotoübungen

Nach einer technischen Einführung und dem Kennenlernen der Möglichkeiten Fotos und Videos mit dem eigenen Smartphone und frei zugänglicher Bildbearbeitungssoftware auf die passenden Umgebungsbedingungen einzustellen, lernen die Schüler*innen Schritt-für-Schritt die physikalischen Effekte kennen, um das Maximum aus der eigenen Smartphone-Kamera herauszuholen. Sämtliche theoretischen Überlegungen werden dabei mit kleinen Übungen untermalt. So liegt der Fokus am ersten Tag vor allem auf dem Kennenlernen der Einstellmöglichkeiten am eigenen Smartphone und eine erste Einführung in das professionelle Kameraequipment am Folgetag.

Zweiter Tag: Umgang mit der Filmtechnik und Erstellung des eigenen Storyboards

Am zweiten Tag stehen die Filmproduktion und die Erstellung von kleinen Videos und das Festhalten von Effekten sowie optischen Täuschungen im Vordergrund. Weiterhin stellt Stratoflights als professionelle Filmproduktion Kameraequipment zur Verfügung, sodass sich die Teilnehmer*innen auch mit hochwertigem Equipment und den Einstellmöglichkeiten und der dahintersteckenden Technik vertraut machen können. So steht neben der Technik auch die Konzeption eines eigenen Kurzfilms samt Entwicklung eines Storyboards im Vordergrund. Die Teilnehmer*innen arbeiten hierzu in kleinen Teams zusammen, entwickeln eine eigene Geschichte und planen die technische, inhaltliche sowie dramaturgische Umsetzung ihres Kurzfilms.

Dritter Tag: Produktion des eigenen Kurzfilms

Am dritten Projekttag stehen die Dreharbeiten im Fokus. In Kleingruppen werden die Teilnehmer*innen ihre zuvor entwickelten Konzepte filmisch umsetzen. Das Team von Stratoflights unterstützt die Teilnehmer*innen dabei sowohl technisch als auch kreativ, sodass am Ende des Tages jede Gruppe genügend Filmmaterial aufzeichnen konnte.

Vierter Tag: Videoschnitt und Filmvorführung

Am vierten Projekttag werden die am Tag zuvor erstellten Videos gesichtet und ggf. Szenen wiederholt oder noch ausstehende Szenen gedreht. Weiterhin erhalten alle in einem Team befindlichen Teilnehmer*innen das Rohmaterial, welches unter vorheriger Einweisung mit Hilfe von kostenlosen Smartphone-Apps bearbeitet und geschnitten wird, sodass pro Team mehrere Versionen ihrer ausgedachten Geschichte entstehen. Gegen Ende des Projekts wird von jeder Gruppe der beste Kurzfilm im Rahmen einer kleinen Filmvorführung präsentiert und der beste Kurzfilm der Gruppen mit dem „STRATOfilms-Oscar“ prämiert.

Durch das Projekt werden den Schüler*innen physikalisches, technisches und biologisches Wissen sowie praktische Fähigkeiten für optimale Videos vermittelt und sie erhalten einen Eindruck von der Entwicklung eines eigenen Storyboards. Das Projekt verbindet verschiedene Disziplinen, indem es nicht ausschließlich die Umsetzung von medientechnischen Arbeitsweisen erläutert, sondern insbesondere auch die naturwissenschaftlichen Grundlagen beleuchtet und somit das Verständnis der Relevanz dieser Grundlagen in vielen MINT-Bereichen fördert. Außerdem lernen die Schüler*innen die Zusammenarbeit in Teams kennen. Zusätzlich fließen während der viertägigen Veranstaltung permanent eigene Erfahrungen des noch jungen und bereits renommierten Filmteams von Stratoflights sowie die eigene Berufs- und Studienwahl der Medienschaffenden ein und welche Möglichkeiten sich für die eigene berufliche Zukunft ergeben können.

Der Kurs wird als präzente Alternative zum Online-Kurs Smartphone Hacks angeboten, wenn es die zum Projektzeitraum aktuelle Coronaschutzverordnung erlaubt. Während des Projektes werden von Teilnehmer*innen und Dozenten alle geltenden Hygienemaßnahmen, insbesondere die A-H-A-Regeln, eingehalten. Wo möglich werden die Abstandsregeln umgesetzt, wo dies nicht möglich ist wird von allen Beteiligten ein Mund-Nasenschutz getragen. Alle Arbeiten am Smartphone finden mit dem jeweils eigenen Gerät statt, Ergebnisse werden

STRATOfilms 2.0: Viertägiges Filmprojekt

über das Internet übertragen. So gibt es hier keine Berührungspunkte. Beim Arbeiten mit dem gestellten Kameraequipment wird durch die Dozenten darauf geachtet, dass das Kontaktflächen bei einem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Desinfektionsmittel ist an den Schulen vorhanden.

Kurzbeschreibung

Die Schüler*innen verstehen wie Fotos und Videos durch Kameras eingefangen, verarbeitet und optimal bearbeitet werden können. Zuvor werden durch die Medienschaffenden von Stratoflights sämtliche physikalischen und biologischen Effekte erklärt, sodass die Schüler*innen verstehen, dass eine Smartphone-Kamera ein Abbild des menschlichen Auges ist. Mit kleinen Übungen sowie simplen Tipps & Tricks wird den Schüler*innen vermittelt, wie sie das Maximum aus ihrer Smartphone-Kamera mit frei zugänglichen Apps herausholen können. Wie ist ein Bild optimal aufgebaut? Wie können optische Täuschungen inszeniert werden? Am zweiten Tag liegt der Fokus auf bewegten Bildern, sodass das große Finale am Ende mit einem Abschlussfilm gekrönt wird, bei dem jede/r Schüler*in seine eigene Videosequenz zu einem aktuellen Thema einbringt.

Berufs- und Studienorientierung

Die Schüler*innen arbeiten mit den Geschäftsführern und Gründern der Firma Stratoflights sowie vor allem mit den Teammitgliedern des renommierten Filmteams von Stratoflights am Projekt. Das Team besteht aus Kameraleuten, Medientechnikern, Coloristen, Regisseuren sowie Bild- und Tontechnikern. In der Vergangenheit wurde Stratoflights bzw. die bei Stratoflights eingegliederte Filmcrew von Outside-the-Club mit dem Grimme Preis und dem Deutschen Fernsehpreis belohnt. So produziert das Team nicht nur Filme in der Stratosphäre für weltweit agierende Unternehmen, sondern produziert mit seinem filmischen Partner Outside-the-Club auch Serien und Spielfilme für Netflix & Co.

Die Teammitglieder berichten während des Projektes von ihren Werdegängen und stehen jederzeit für Fragen der Schüler*innen zur Verfügung. Somit erhalten die Teilnehmer*innen in der Gruppe und auch in Einzelgesprächen während des Projektes einen Einblick in die Berufs- und Studienwahl. Durch die Verwendung von kostenlos verfügbarer Software haben die Schüler*innen auch nach dem Projekt die Möglichkeit ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, wodurch eine Nachhaltigkeit geschaffen wird.

Abgebildete Berufe

- Kameramann
- Film- und Fernsehproduzent*in bzw. Regisseur*in
- Medientechniker*in
- Ton- und Bildtechniker*in
- Mediengestalter*in für Bild und Ton inkl. Tätigkeitsfelder Colorist und Postproduktion